

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 12. Juni 2014, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 h

Ende: 21:27 h

Anzahl der Besucher: ca. 20

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 140 bis 148 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 21.

A. Stimmberechtigt:

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| 1. Bianca Dommes | Bürgermeisterin |
| 2. Petra Paulsen | Gemeindevertreterin |
| 3. Dr. Dieter Mühlhoff | Gemeindevertreter |
| 4. Dr. Michael Dommes | Gemeindevertreter |
| 5. Bernd-Uwe Kracht | Gemeindevertreter |
| 6. Michael Bindernagel | Gemeindevertreter |
| 7. Andreas Kreft | Gemeindevertreter |
| 8. Martin Schlichtenberger | Gemeindevertreter |
| 9. Andreas Fleck | Gemeindevertreter |
| 10. Mathias Bindernagel | Gemeindevertreter |
| 11. Ulrich Hauschildt | Gemeindevertreter |
| 12. Birgit Wittbrodt | Gemeindevertreterin |
| 13. Sven Jacobsen | Gemeindevertreter |
| 14. Natascha Otten-Schmahl | Gemeindevertreterin |
| 15. Uwe Kläschen | Gemeindevertreter |

B. Nicht stimmberechtigt:

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Jan-Heiko Münster | Protokollführer |
|----------------------|-----------------|

C. Entschuldigt fehlend:

- | | |
|-----------------|-------------------|
| 1. Hardi Conrad | Gemeindevertreter |
|-----------------|-------------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 28.05.2014 auf Donnerstag, 12.06.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Bürgermeisterin eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) sowie Herrn Müller von der Presse. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung Felde ist aufgrund der erschienenen Zahl der Mitglieder beschlussfähig.

Es wird zunächst über die Tagesordnungspunkte 11. und 12. einzeln abgestimmt, ob diese nicht-öffentlich behandelt werden sollen.

TOP 11 Zahlungsmodus Fahrtkosten Bauhof-Vorarbeiter

StV.: 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Dieser TOP wird somit in nicht-öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 12 Vermietung Dorfstraße 93 – Antrag WF/BFF-Fraktion

StV.: 6 Ja 7 Nein 2 Enthaltungen

Dieser TOP wird somit im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Es wird weiterhin beantragt, den TOP „SPD-Antrag FAG-Gesetz“ mit in die Tagesordnung aufzunehmen. Hierzu entsteht eine kurze Diskussion, ob es der Dringlichkeit bedarf und ob nicht eine Vorberatung im Fachausschuss erfolgen kann. Die Abstimmung zur Aufnahme des TOP ergab folgendes Ergebnis:

StV.: 10 Ja 0 Nein 5 Enthaltungen

Der TOP wird somit aufgrund der fehlenden 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl (mind. 11 Ja Stimmen) nach § 34 Abs. 4 GO nicht in die Tagesordnung genommen.

Ebenfalls wird die Aufnahme des TOP „Personalangelegenheit FSJ-Stelle“ beantragt. GV Kracht weist an dieser Stelle jedoch auf einen Grundsatzbeschluss der GV vom 29.03.2012 hin, wonach die FSJ-Stelle jedes Jahr neu besetzt werden soll. Eine Aufnahme in die Tagesordnung wäre somit nur erforderlich, wenn dieser Beschluss aufgehoben werden soll. Dies ist jedoch nicht der Fall. Eine Abstimmung zur Aufnahme des TOP erfolgt nicht.

Auf Nachfragen der Bgm´in, ob der Punkt „Protokoll nicht-öffentlich 08.05.2014“ im nicht öffentlichen Teil behandelt werden muss, erfolgen keine Rückmeldungen. Der TOP ist somit auch entbehrlich.

Es wird somit folgende Tagesordnung beraten:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 2 Einwohner / Einwohnerinnen fragen
- TOP 3 Mitteilungen
- TOP 4 Protokolle 8.5.2014
- TOP 5 Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters
- TOP 6 Nachwahlen
 - a) Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss
 - b) Planungsausschuss
 - c) Umweltausschuss
- TOP 7 Einzäunung Regenrückhaltebecken Hauskoppel und Lindenweg
- TOP 8 Reparaturmaßnahmen (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss)
 - a) Kindergarten
 - b) GZ und JuZ
 - c) VHS
 - d) Schule
- TOP 9 Beteiligung an der Bündelausschreibung
Straßenbeleuchtung/Liegenschaften
- TOP 10 Vermietung Dorfstraße 93 – Antrag der WF/BFF-Fraktion
- TOP 11 Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil

- TOP 12 Zahlungsmodus Fahrtkosten Bauhof-Vorarbeiter

TOP 2 Einwohner/Einwohnerinnen fragen

Herr Barz fragt nach der Situation im Gewerbegebiet, wo die Baufirma der Baustelle Bahnhof eine Lagerfläche eingerichtet hat.

Die Bgm´in teilt hierzu mit, das mit der Firma eine kostenpflichtige Nutzungsvereinbarung für die Dauer der Baumaßnahme geschlossen wurde. Nach Beendigung der Baumaßnahme ist der alte Zustand durch die Baufirma wieder herzustellen.

Herr Barz fragt weiter nach der Sanierung des Wulfsfelder Weges. Hier ist eine Senke vorhanden, die aus seiner Sicht, um die Zuwegung zur Badestelle sicher zu machen, dringend ausgebessert werden muss.

GV´in Wittbrodt teilt hierzu mit, das diese Stelle auch in der Liste der Sanierungen aufgenommen worden ist, es werden jedoch noch die Prioritäten festgelegt. Dies erfolgt durch den Planer Herrn Urban in Abstimmung mit dem FBL-Ausschuss.

Frau Gutschlag ergänzt, dass die Straße „Seeblick“ bis zum Parkplatz auch dringend saniert werden müsste.

TOP 3 Mitteilungen

Die Bgm´in macht folgende Mitteilungen:

- Einwohnerzahl: 2063 (Stand: 02.06.2014)
- Dank an alle Helfer des Dorffestes
- Dank an alle Wahlhelfer der Europawahl und Mitteilung, dass die Aufwandsentschädigung entsprechend dem Antrag von Herrn Hauschildt erhöht wurde
- Brandschau in der KiTa und Schule hat stattgefunden. Bericht folgt noch. Eine Reihe von Mängel wurden bereits vor der Besichtigung abgestellt.
- Es hat eine Sitzung zur Konzeptvorstellung der Jugendfeuerwehr stattgefunden.
- Die Baumwurzel an der Schule wiegt über 1 Tonne und ist daher nicht mit Bauhofmitteln zu entfernen.
- Das Fahrrad wurde aus dem Teich entfernt.
- Die Pflege des Schulhofes ist in Klärung.
- Rückschnitt Bäume im Ahornweg
Es hat sich mittlerweile herausgestellt, dass dies durch die Anwohner in Auftrag gegeben wurde. Es besteht eine Absprache zwischen den Anwohnern und der Gemeinde, wonach die Anwohner die Pflege der Bäume übernimmt. Die Bäume waren nicht gesund und auf fachmännischen Rat wurde der Rückschnitt veranlasst.
Hier muss für die Zukunft eine klare Regelung getroffen werden.
- Die Gemeinde bekommt eine Parkbank für die Badestelle gespendet.
- Es gab in der Straße „Am See“ einen Wasserrohrbruch, der jedoch, auch durch Einsatz der Feuerwehr, bereits am nächsten Tag behoben war.
- Der Wanderweg zur Eiderbrücke wird voraussichtlich ab 30.06.2014 für 4-6 Wochen gesperrt.
- Das Schreiben an die Bürgerinnen und Bürger für das Breitbandprojekt ist zwischenzeitlich an alle Haushalte verteilt. Es kam hier bei der Drucklegung und der Auslieferung durch die TNG zu Verzögerungen. Die aktuelle Anschlussquote liegt bei 24 %. GV Hauschildt berichtet hierbei über ein Gespräch mit Herrn Neben von der Fa. TNG, wonach das Kerngebiet wohl auf jedenfall angeschlossen wird.
GV Ma. Bindernagel fragt nach der Hilfestellung bei den Präsentationen. Nach Auskunft von GV Dr. Dommies und GV Fleck handelt es sich hierbei nur um die Ansprache der Einwohner und der Kontaktherstellung zur TNG.

GV'in Paulsen teilt mit, das am 21.06.2014 um 15 Uhr die Veranstaltung „Felder für Felde“ am Bouleplatz stattfindet.

Die Ausschreibung der Stelle in der OGS ist erfolgt.

Am 28.05.2014 wurde auf NDR1 über Werner Kaiser berichtet in der Kategorie „Schleswig-Holsteiner des Tages“.

GV'in Wittbrodt berichtet über den FBL-Ausschuss

- Bewerberauswahl Stelle Bauhof hat stattgefunden.
- Die Architekten der Sporthalle haben über den Sachstand berichtet. Der Schimmelbefall in der Decke ist höher als angenommen.
- Wegesanierung wurde besprochen und beschlossen.

TOP 4 Protokoll 08.05.2014

GV Kracht bemängelt unter TOP 3 auf Seite 130 vorletzter Absatz die Formulierung des letzten Satzes. Nach kurzer Diskussion wird die Formulierung wie folgt geändert: „Die Bgm'in teilt mit, dass nach Mitteilung des Amtes GV Kracht über den Termin informiert war.“

StV.: 13 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

GV Kracht bemängelt weiterhin folgende Punkte, ein Antrag auf Änderung bzw. Aufnahme ins Protokoll wird jedoch nicht gestellt:

- S. 130, TOP 3 letzter Absatz hält er für unnötig.
- S. 137, TOP 15 2. Absatz, Im Vorjahr war er nicht Bürgermeister zum Volkstrauertag. GV Kracht wird darauf hingewiesen, das mit Vorjahr das Jahr 2012 gemeint ist.
- S. 137 Hinweis von GV Ma. Bindernagel fehlt, wonach der Sportplatz in einem einwandfreien Zustand war.
- S. 137 3 Absatz. Er habe lediglich darauf hingewiesen, dass gemäß Amtsausschussprotokoll die Bürgermeisterin und ihr Vertreter unentschuldig gefehlt haben.

Nachdem keine weiteren Änderungswünsche vorliegen gilt das Protokoll mit der obigen Ergänzung als genehmigt.

GV Hauschildt gibt den Hinweis, dass das Protokoll vom 11.02.2014 noch nicht genehmigt ist

TOP 5 Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters

Die Bgm'in verpflichtet GV Mi. Bindernagel gem. § 33 (5) GO per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und verweist insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht.

Die Erklärung der Fraktionsbildung der Fraktion „CDU“ wird verlesen.

TOP 6 Nachwahlen für den
a) Bildungs-, Sozial- und Kulturausschuss
b) Planungsausschuss
c) Umweltausschuss

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Michael Vogt aus der Gemeindevertretung sind Nachwahlen erforderlich. Das Vorschlagsrecht liegt bei der Fraktion „CDU“

Zu a)

Als Mitglied im BSK-Ausschuss wird GV Mi. Bindernagel vorgeschlagen

Zu b)

Als Mitglied im Planungsausschuss wird GV Mi. Bindernagel und als stellvertretendes Mitglied wird GV Ma. Bindernagel vorgeschlagen.

Zu c)

Als stellv. Mitglied im Umweltausschuss wird GV Mi. Bindernagel vorgeschlagen

Die Abstimmung zu a), b) und c) erfolgte en bloc

StV: 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

TOP 7 Einzäunung Regentrückhaltebecken Hauskoppel und Lindenweg

Der FBL-Ausschuss hat sich im November 2013 mit diesem Thema befasst. Hier wurde eine Beschlussempfehlung ausgesprochen, wonach die Regentrückhaltebecken eingezäunt werden sollen. Es liegen zwischenzeitlich Angebote vor. Die Kosten für den Lindenweg belaufen sich auf ca. 6.000 € und für die Hauskoppel ca. 9.000 €.

Beim Regentrückhaltebecken im Lindenweg herrscht Einigkeit, dass die Einzäunung erfolgen muss.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Einzäunung des Regentrückhaltebeckens an der Hauskoppel. Einige Gemeindevertreter (u.a. GV Kracht, GV´in Wittbrodt) sind der Meinung, dass es hier nicht zu einer so teuren Einzäunung kommen muss, sondern dass es ausreichend ist, dass die Einzäunung mit Stacheldraht ausreichend ist, zumal in absehbarer Zeit das Gebiet eh überplant werden soll. Die Gemeinde Bredenbek hat dies auch so gemacht, behauptet GV Kracht.

Anderen Gemeindevertretern (u.a. GV Schlichtenberger, GV Dr. Mühlhoff) ist aber insbesondere die Haftungsfrage wichtig, wonach die Bürgermeisterin haftet, wenn die Gemeinde nicht ausreichend vorgesorgt hat. Hierzu wird auch auf die Ausführungen des KSA verwiesen, wonach schon bei der Möglichkeit, dass Kinder dort spielen, eine Einzäunung erforderlich ist.

GV Kracht ist der Meinung, das zunächst die Gefährdungslage überprüft werden soll. Nach ausgiebiger Diskussion wird ein Stimmungsbild abgefragt, jedoch kein Beschluss gefasst.

Soll die Einzäunung durch die Bürgermeisterin in Auftrag gegeben werden?

StV: 8 ja 0 nein 7 Enthaltungen

GV Kracht weist daraufhin, dass im Haushalt bisher keine Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung stehen.

TOP 8 Reparaturmaßnahmen (Beschlussempfehlung aus dem FBL-Ausschuss)

- a) Kindergarten**
- b) GZ und JuZ**
- c) VHS**
- d) Schule**

Ohne weitere Aussprache wird den Beschlussempfehlungen des FBL-Ausschuss gefolgt. Die Abstimmung erfolgte en bloc für die Punkte a) bis d)

- a) Die Reparaturmaßnahmen Fenster, Malerarbeiten und Betonsanierung im Außenbereich des Kindergartens sollen umgehend mit den im Haushalt bereitgestellten Mitteln von der Bürgermeisterin in Auftrag gegeben werden.
- b) Die Reparaturmaßnahmen Fenster, Malerarbeiten und Betonsanierung im Außenbereich des Gemeindezentrums inkl. Jugendzentrum sollen umgehend mit den im Haushalt bereitgestellten Mitteln von der Bürgermeisterin in Auftrag gegeben werden.
- c) Die Reparaturmaßnahmen Fenster, Malerarbeiten und Betonsanierung im Außenbereich der VHS sollen umgehend mit den im Haushalt bereitgestellten Mitteln von der Bürgermeisterin in Auftrag gegeben werden.
- d) Die Reparaturmaßnahmen Fenster, Malerarbeiten und Betonsanierung im Außenbereich der Schule sollen umgehend mit den im Haushalt bereitgestellten Mitteln von der Bürgermeisterin in Auftrag gegeben werden.

StV 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

**TOP 9 Beteiligung Bündelausschreibung Straßenbeleuchtung/
Liegenschaften**

Nach kurzer Aussprache, in deren Verlauf klar gestellt wurde, das es nur für das Jahr 2015 gilt und das die Ausschreibung auch für die Straßenbeleuchtung erfolgen soll, wird folgender Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeinde Felde beteiligt sich im Jahr 2015 am jährlichen Vergabeverfahren des Amtes Achterwehr für die Ökostromlieferung der kommunalen Liegenschaften und der Straßenbeleuchtung.

Gleichzeitig wird das Amt ermächtigt, auf das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag zu erteilen.“

StV.: 15 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

TOP 10 Vermietung Dorfstraße 93 – Antrag WF-BFF-Fraktion

Die Bgm´in teilt den Verlauf der Vergabe mit. Gemäß Hauptsatzung ist die Vermietung der kommunalen Liegenschaften auf die Bürgermeisterin übertragen. Sie hat bereits im April einer Familie aus Felde den Zuschlag mündlich erteilt. Herr Fischer kam mit seiner Anfrage zu spät und die Situation wurde auch bereits im Vorwege der Sitzung mit Herrn Fischer durch die Bgm´in geklärt. Er kam mit seiner Anfrage zu spät, weil die mündliche Zusage zum Zeitpunkt seiner Anfrage bereits erfolgt war.

Von Seiten der WF-BFF-Fraktion wird nachgefragt, warum die Unterschrift erst im Mai erfolgte, wenn die Zusage bereits am 15.04.2014 erfolgte. Hierzu wird von der Bgm´in und GV Dr. Mühlhoff Stellung genommen.

GV Kracht teilt mit, dass er der Auffassung ist, dass die Bgm´in in dieser Angelegenheit befangen gewesen wäre, weil Herr Fischer eine Zahnarztpraxis/Dentallabor eröffnen wollte und mit einer Bewerbung im Ärztehaus gescheitert ist.

GV´in Otten-Schmahl teilt mit, dass Herr Fischer ihr mitgeteilt hat, dass er bereits im März sein Interesse bekundet hat. Dies wird von der Bgm´in jedoch als falsch zurück gewiesen. Die Anfrage von Herrn Fischer kam erst, als die Zusage an die Familie bereits mündlich gegeben wurde.

Nach einer Ausgiebigen Diskussion wird aufgrund des Antrags zur Geschäftsordnung von GV Dr. Mühlhoff der Tagesordnungspunkt ohne weitere Beschlussfassung verlassen.

TOP 11 Verschiedenes

GV´in Otten Schmahl fragt nach dem Flügel der Bürgermeisterin im Gemeindebüro. Die Bgm´in teilt mit, dass dies ihr zweites Instrument sei, dass sie der Gemeinde für kulturelle Angebote zur Verfügung stellt. Entsprechende Veranstaltungen werden im BSK-Ausschuss geplant.

Den Vorwurf von GV Kracht, dass eine private Nutzung durch die Bürgermeisterin des Gemeindebüros vorliegt, wird durch die Bgm´in und GV Dr. Mühlhoff widersprochen.

GV Kracht bemängelt, dass die Jahresrechnung 2013 nicht auf der Tagesordnung steht, obwohl die Prüfung bereits stattgefunden hat.

Weiterhin teilt GV Kracht mit, das die Gemeinde noch nicht die Namen für die Meldung an die Aktiv-Region gemeldet hat (Herr Gensch, Herr Kleemann).

GV Kracht bemängelt die fehlende Mitteilung an die Gemeindevertreter bezüglich der Nutzungsvereinbarung im Gewerbegebiet.

GV Kracht bemängelt auch, dass die in der letzten GV diskutierten Veranstaltungen bezüglich Breitband noch nicht stattgefunden haben. Die Bm'in entgegnet, dass zusätzlich zu den persönlichen Beratungsterminen von der TNG kein Sinn in zusätzlichen allgemeinen Informationsveranstaltungen gesehen wurde. Ebenfalls ist das Schreiben seiner Ansicht nach nicht als offizielles Schreiben erkennbar gewesen und daher bei vielen wohl als Werbung entsorgt worden.

GV Kracht fragt weiterhin nach, warum ausgeschiedene Gemeindevertreter nicht mehr offiziell verabschiedet werden. Hierfür gibt es eine Ehrungsordnung der Gemeinde.

GV'in Paulsen berichtet über das Bild bei EDEKA. Dies soll restauriert und an einen anderen Platz kommen. Die Kosten der Restaurierung liegen bei etwa 500 €. Aus dem Publikum kommt der Hinweis, dass die AG „Feste für Felde“ sich der Sache annimmt.

GV Ma. Bindernagel bemängelt die Ansetzung der Sitzung des Schulleiterwahlausschusses am 30.06.2014 um 16.00 Uhr. Er wird an dieser Sitzung nicht teilnehmen können aufgrund der frühen Anfangszeit. In diesem Zusammenhang weist GV Kracht daraufhin, dass es eigentlich eine Absprache zwischen den Gemeinden im Amt gibt, wonach Sitzungen des Amtes nicht vor 18 Uhr beginnen sollen. Die Bgm'in ergänzt, dass es sich hier um eine Ausnahme handelt.

GV'in Otten-Schmahl berichtet über die Hauskoppel, welche sich wohl zu einem Hundekotplatz am Regenrückhaltebecken entwickelt. GV'in Paulsen teilt hierzu mit, das sich die Situation nicht so dramatisch darstellt. Sie geht täglich mit Ihrem Hund dort spazieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Bgm'in den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.27 Uhr

Bianca Dommès, Bgm'in

Jan-Heiko Münster, Protokollführer